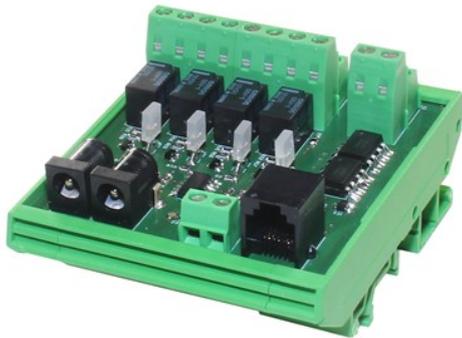


Relais-Schnittstellenkarte CON_R_AUX4 / CON_AUX4

Handbuch



CON_R_AUX4



CON_AUX4

Beschreibung & Funktion

	Um Beschädigungen zu vermeiden, beachten Sie bei der CON_R_AUX 4 den maximalen Schaltstrom von 48VAC/0,5A oder 24VDC/1A an den Relaiskontakten
	Dieses Produkt ist nicht mit dem CS121 SNMP-Adapter kompatibel!

Die CON_R_AUX 4 und CON_AUX 4 Schnittstellenkarten sind optionale Erweiterungen, welche an den AUX-Port des SNMP/ Web / Modbus Managers CS141 angeschlossen werden können.

Funktionen der CON_R_AUX 4 und CON_AUX 4 Schnittstellenkarte

CON_AUX 4

Die CON_AUX 4 - Schnittstellenkarte bietet Ihnen die Möglichkeit, 4 Kanäle als Eingang zu konfigurieren. Eingangssignale können so über potentialfreie Kontakte angeschlossen und überwacht werden. Der CON_AUX 4 wird dabei direkt über den AUX-Port des CS 141 SNMP Webmanagers mit der notwendigen Betriebsspannung versorgt.

CON_R_AUX 4

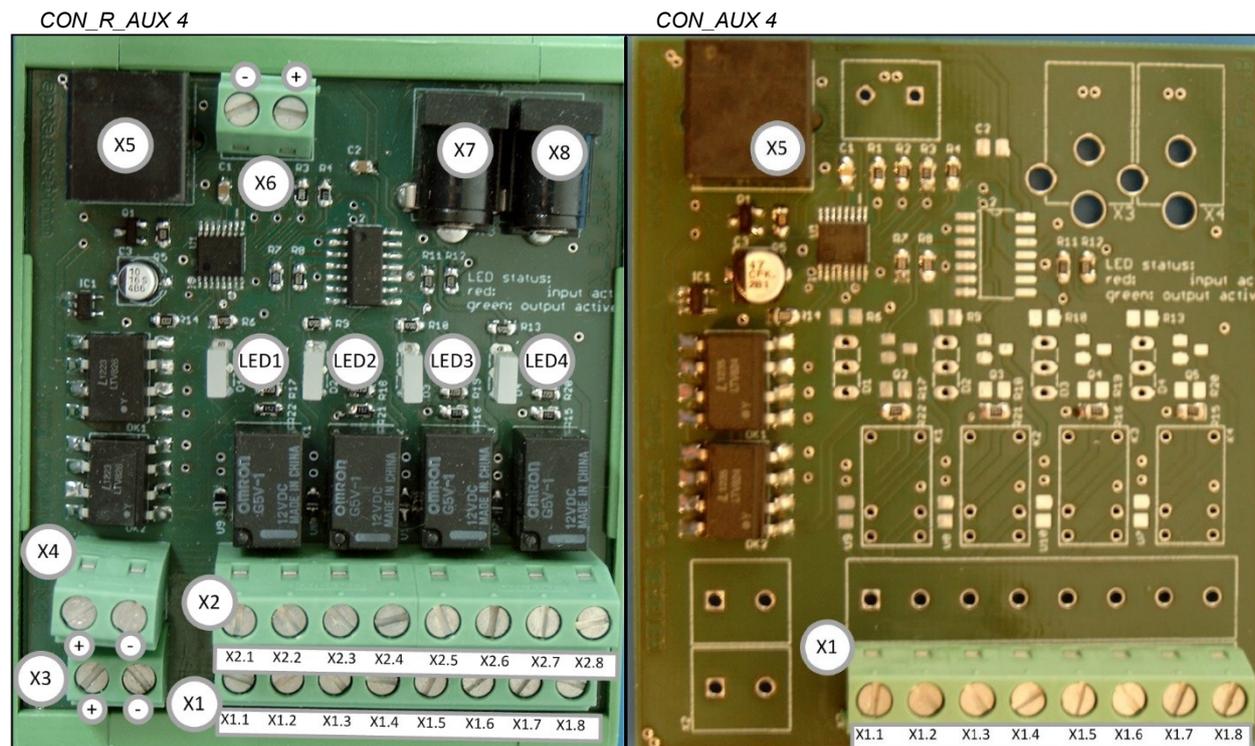
Die CON_R_AUX 4 - Schnittstellenkarte bietet zusätzlich die Option, 4 Kanäle wahlweise als Ein- oder als Ausgang zu definieren. Sie können auf diese Weise auf einem Kanal potentialfreie Eingänge überwachen oder entsprechend Relaiskontakte schalten. Der CON_R_AUX 4 benötigt eine externe Stromversorgung durch das im Lieferumfang enthaltene Netzteil.

Beide Versionen der IO-Schnittstellenkarte bieten die Möglichkeit, die offenen Leitungsenden der Sensoren, Detektoren oder ggfs. Aktuatoren direkt an die Schraubklemmen der vorgesehenen Klemmblöcke anzuschließen. Der Zustand der Ein- bzw. Ausgänge kann über das Webinterface des CS 141 überwacht werden. Der CON_R_AUX 4 bietet zudem Status-LEDs, welche den Status optisch darstellen können.

Der Zustand der LEDs ist wie folgt definiert:

- Aus-/ Eingang inaktiv
- Ausgang aktiv
- Eingang aktiv
- Ausgang und Eingang aktiv

Beschreibung der Hardware



LED1	Status LED Kanal 1
LED2	Status LED Kanal 2
LED3	Status LED Kanal 3
LED4	Status LED Kanal 4
X1.1	12VDC / 5V DC ¹
X1.2	Kanal 1 / Input
X1.3	12VDC / 5V DC ¹
X1.4	Kanal 2 / Input
X1.5	12VDC / 5V DC ¹
X1.6	Kanal 3 / Input
X1.7	12VDC / 5V DC ¹
X1.8	Kanal 4 / Input
X2.1	NO-Contact Kanal 1
X2.2	Relais COM Kanal 1
X2.3	NO-Contact Kanal 2

X2.4	Relais COM Kanal 2
X2.5	NO-Contact Kanal 3
X2.6	Relais COM Kanal 3
X2.7	NO-Contact Kanal 4
X2.8	Relais COM Kanal 4
X3 / +	Ausgang 12VDC
X3 / -	GND
X4 / +	Output 12VDC
X4 / -	GND
X5	AUX-Schnittstelle
X6 / +	Ausgang 12VDC
X6 / -	GND
X7	Ausgang 12VDC
X8	Eingang 12VDC/1A

- Die Klemmen der IO-Schnittstellenkarte sind für einen Leitungsquerschnitt von 0,4mm² - 1,5mm² ausgelegt.
- CON_R_AUX4: 12V DC, CON_AUX4: 5V DC

Installation

	Um die optimale Funktionalität angeschlossener Geräte zu gewährleisten, sollte die Leitungslänge des jeweils angeschlossenen Gerätes 100m nicht überschreiten
---	---

1. Verbinden Sie alle Sensoren und Schalter gemäß Herstellerangaben mit dem Schraubklemmenblock (CON_AUX4: X1 / CON_R_AUX 4: X1 / X2) der IO-Schnittstellenkarte.
2. Verbinden Sie mit dem im Lieferumfang enthaltenen RJ11 – Kabel die AUX-Schnittstelle der Karte (X5) mit dem AUX-Port des CS141 SNMP / Web / Modbus Managers. Beachten Sie bitte, dass das RJ11-Kabel eine maximale Länge von 5m nicht überschreiben darf.
3. Der CON_R_AUX 4 benötigt eine zusätzliche externe Stromversorgung über das mitgelieferte 12V Netzteil. Schließen Sie das Netzteil an den vorgesehenen Anschluss (X8) an.

Überblick der Konfigurationsmenüs

USV Monitor	→ AUX Systemmonitor*
AUX Monitor	→ Gerätemanager / Konfiguration der COM-Ports
– Geräte	→ Initialisierung CON_AUX4 / CON_R_AUX4
⚙ Konfiguration	
➤ USV	
– AUX	→ Systemreiter: AUX Konfiguration*
⚙ Konfiguration	→ Konfiguration der AUX Ein- / Ausgänge*
🔔 Ereignisse	→ Systemereignisse und Jobkonfiguration*

*Die Menüs erscheinen erst nach der Initialisierung

Initialisierung der IO-Schnittstellenkarte

1. Melden Sie sich an Ihrem CS141 SNMP /Web / Modbus Manager an und klicken Sie unter Geräte auf „Konfiguration“
2. Wählen Sie anschließend unter COM3 das angeschlossene Gerät aus:



3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Übernehmen.



Der CS141 wird im Anschluss die notwendigen Module laden und die entsprechenden Menüs einblenden. Das Gerät ist initialisiert, wenn in der oberen Leiste neben AUX ein grüner Marker zu sehen ist:

Tipp

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass der Webbrowser die Menüs nicht anzeigt. Das Phänomen taucht immer dann auf, wenn halbstatische Inhalte aus dem internen Cache des Browsers geladen und angezeigt werden. Wenn die Menüs nicht angezeigt werden, drücken Sie bitte STRG +F5 bzw. löschen kurz den Browsercache Ihres Webbrowsers. Dadurch holt sich der Webbrowser die Inhalte neu ab und zeigt sie entsprechend korrekt an.

Konfiguration der Grundeinstellungen

Öffnen Sie unter Geräte den Systemreiter AUX und klicken Sie auf Konfiguration. Je nach Geräteart werden Ihnen unterschiedliche Konfigurationsmöglichkeiten angeboten:

CON_AUX4

Der CON_AUX4 bietet 4 frei definierbare Inputs.

Abbildung: Konfigurationsmenü CON AUX 4 mit dem CS141 – SNMP Webmanager

1	Port	Voreingestellt: Die Anschlussnummer.
2	Name	Definieren Sie den Namen der u.a. im AUX Monitor erscheinen soll.
3	Enable AUX Device	Globale Einstellung: Aktivieren/ Deaktivieren der Inputs
4	NC normally closed	Definieren Sie, ob der Anschluss standardmäßig offen (NO) oder geschlossen (NC) ist
5	Übernehmen	Übernimmt Ihre Einstellungen in die aktuelle Konfiguration
6	Abbrechen	Einstellungen verwerfen und den Konfigurationsdialog abbrechen

CON_R_AUX4

Der CON_R_AUX4 bietet sowohl 4 Inputs als auch 4 frei definierbare Outputs, die durch Relais bedient werden

Abbildung: Konfigurationsmenü CON_R_AUX 4 mit dem CS141 – SNMP Webmanager

1	Port	Voreingestellt: Die Anschlussnummer
2	Name	Definieren Sie den Namen, der u.a. im AUX Monitor erscheinen soll
3	Enable AUX Device	Globale Einstellung: Alle Inputs und Outputs aktivieren / deaktivieren
4	Ausgang	Definieren Sie, ob dieser Anschluss als Ausgang das Relais bedient.
5	NC – normally closed	Definieren Sie, ob der Input normalerweise geschlossen (NC) oder offen (NO) ist Definieren Sie, ob der Output das Relais öffnen (NC) oder schließen (NO) soll
6	Anschalten bei CS141 Start	Definieren Sie, ob die Relais bei Systemstart anziehen bzw. öffnen sollen.
7	Startverzögerung (Sekunden)	Definieren Sie eine Zeitverzögerung bei Systemstart. Dies hat Auswirkungen, wann die Inputs scharf geschaltet werden bzw. wann Relais anziehen oder öffnen..
8	Übernehmen	Die Einstellungen speichern und in die aktive Konfiguration übernehmen.
9	Abbrechen	Die Einstellungen verwerfen und Konfigurationsdialog beenden.

Systemereignisse

Jeder Schaltzustand unabhängig ob Output/Relais oder Input wird als Systemereignis festgehalten. Dabei bestimmt die Grundkonfiguration den jeweiligen Normalzustand. Je nach Konfiguration sind dem entsprechen folgende Zustände möglich:

High / AN

NC – Normally Closed: Der Kontakt ist offen, sollte aber geschlossen sein.

NO – Normally Open: Der Kontakt ist geschlossen, sollte aber offen sein.

Low / AUS

NC – Normally Closed: Der Kontakt ist geschlossen, und das ist korrekt

NO – Normally Open: Der Kontakt ist geöffnet, und das ist korrekt.

Zuweisen von Aktionen (Jobs) zu den Systemereignissen

Öffnen Sie unter Geräte den Systemreiter AUX und klicken Sie auf Ereignisse.

Setup AUX Event Configuration		Ereignis	Jobs	Log	E-Mail	E-Mail Trap	RCCMD Shutdown	RCCMD Nachricht	RCCMD Execute	UPS Shutdown	AUX	RCCMD Trap	Send WOL	Send SMS
>	<input type="checkbox"/> +	contains...												
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 1 High	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 2 High	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 3 High	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 4 High	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 1 Low	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 2 Low	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 3 Low	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
>	<input type="checkbox"/> +	AUX Port 4 Low	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Klicken Sie bei dem jeweiligen Ereignis auf das +, um den Konfigurationsdialog zu öffnen, mit dem Sie einen entsprechenden Job zuweisen können.

Add Job to Event AUX Port 1 High

Job

Parameter

Text

Zeitpunkt

Sofort, einmalige Ausführung

Nach Sekunden

Nach Sekunden, wiederhole alle Sekunden

Nach Sekunden auf Batterie

Bei Sekunden Restlaufzeit

Durch klicken auf „+“ (Markierung) kann für den gewünschten Zustand ein job konfiguriert werden.

Je nachdem, was Sie für einen Job eingestellt haben, ändern sich die Parameter, da einige Jobs zusätzliche Informationen benötigen.

Unter Zeitpunkt wird das Ereignis einem zeitlichen Ereignisrahmen zugeordnet.

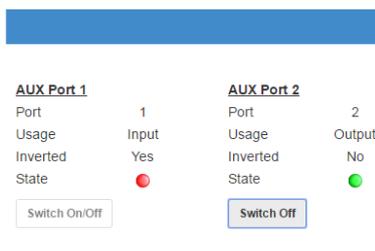
Mit Save wird das eingestellte Ereignis in die aktuelle Konfiguration übernommen

Schalten eines Ausgangs

Wenn beim CON_R_AUX4 ein Kanal als Ausgang konfiguriert ist, kann der jeweilige potentialfreie Relaiskontakt geschaltet werden. Der CON_R_AUX4 bietet hierzu zwei unterschiedliche Möglichkeiten an:

Manuell

Jeder Kanal des Boards, der als Ausgang definiert ist, kann manuell durch betätigen des Buttons *Switch on* im *AUX Monitor* geschaltet werden.



Tipp:

Das manuelle Schalten wird als „Systemereignis“ wahrgenommen - Hinterlegte Jobs werden ausgeführt.

Ereignisgesteuert

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, einen Ausgang über ein Ereignis zu steuern. Dazu wird ein neuer Job zu einem *Ereignis* hinzugefügt:

1. USV – Ereignisse
2. Sensoren-Ereignisse (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Druck, etc)
3. Sensormatrix-Ereignisse
4. AUX-Ereignisse

Suchen Sie sich das gewünschte Systemereignis aus und wählen Sie als Job AUX aus. Über die Parameter können Sie den Port entsprechend als Reaktion auf ein Ereignis triggern.

Add Job to Event Powerfail

Job 1

Parameter

Port Number 2

Command

Zeitpunkt

3 Sofort, einmalige Ausführung

Nach Sekunden

Nach Sekunden, wiederhole alle Sekunden

Nach Sekunden auf Batterie

Bei Sekunden Restlaufzeit

Save 4

1	Job	Um einen AUX-Port zu schalten, wählen Sie den Job „AUX“ aus.
2	Parameter	Portnummer: Welchen port möchten Sie schalten Command: Definieren Sie, ob der Port angeschaltet / ausgeschaltet werden soll. NC: öffnet das Relais NO: schließt das Relais
3	Zeitpunkt	Definieren Sie die zeitlichen Bedingungen, wann der AUX-Port geschaltet werden soll
4	Speichern / abbrechen	Speichern: Ihre Einstellungen werden übernommen. Abbrechen: Ihre Einstellungen werden verworfen.

Weiterführende Informationen finden Sie im CS141 Benutzerhandbuch

Der AUX-Monitor

Der AUX Status Monitor bietet einen komfortablen und schnellen Überblick zu allen konfigurierten Ports an und erlaubt, konfigurierte Outputs direkt zu schalten.

im CS141- Web- Interface zur Verfügung. Um den AUX Status Monitor zu öffnen, klicken auf *AUX Monitor*:

AUX Status

AUX Port 1	AUX Port 2	AUX Port 3	AUX Port 4
Port 1 1	Port 2	Port 3	Port 4
Usage 2 Input	Usage Output	Usage Input	Usage Input
Inverted 3 Yes	Inverted No	Inverted No	Inverted No
State 4 ●	State 5 ●	State ●	State ●
<input type="button" value="Switch On/Off"/>	<input type="button" value="Switch On"/>	<input type="button" value="Switch On/Off"/>	<input type="button" value="Switch On/Off"/>

Abbildung: CON_R_AUX 4 AUX Monitor: Port 1 ist invertiert, Port 2 als Ausgang und Port 3/4 auf Standard

1	Port	Vordefiniert: Zeigt die Anschlussnummer (Port) an.
2	Usage	Zeigt an, ob der Anschluss als Eingang oder Ausgang konfiguriert ist.
3	Inverted	Zeigt an, ob der als Anschluss NO (Normally Open) oder NC (Normally Closed) definiert ist.
4	State	Zeigt bei einem Eingang an, ob ein Signal anliegt Zeigt bei einem Ausgang den aktuellen Schaltzustand an.
5	Switch ON / OFF	Ändert den Schaltzustand bei einem konfigurierten Ausgang

Urheberrechts-Erklärung zum geistigen Eigentum und Umgang mit vertraulichen Informationen

Die Informationen in diesem Benutzerhandbuch sind nicht bedingte Anweisungen und können ohne Ankündigung verändert werden. Obwohl GENEREX versucht hat, präzise Informationen in diesem Dokument bereitzustellen, übernimmt GENEREX keine Verantwortung für die Genauigkeit dieser Informationen.

GENEREX ist nicht verantwortlich für jeden indirekten, speziellen, daraus folgenden oder unbeabsichtigten Schaden, ohne Einschränkungen, verlorener Gewinne oder Einkommen, Kosten von Austausch Gütern, Verlust oder Beschädigung von Daten, die sich durch den Gebrauch dieses Dokumentes oder das hier beschriebenen Produkt ergeben.

GENEREX als Hersteller der genannten Produkte, übernimmt keine Verpflichtungen mit diesen Informationen. Die Produkte, die in diesem Handbuch beschrieben werden, wurden auf der alleinigen Basis von Informationen für Geschäftspartner gegeben, damit diese ein besseres Verständnis für die GENEREX Produkte erhalten.

GENEREX erlaubt seinen Geschäftspartnern die Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind, an Dritte weiterzugeben, ebenso an das Personal in deren Firma oder ihren eigenen Kunden, elektronisch, manuell, in Form von Fotokopien oder Ähnlichem. GENEREX gibt an, dass der Inhalt nicht verändert oder angepasst werden darf, ohne schriftliche Genehmigung von GENEREX.

Alle Rechte, Titel und Interessen am GENEREX Markenzeichen BACS oder Firmenzeichen (registriert oder nicht registriert) oder der Geschäftswert bzw. das geistige Eigentum von GENEREX, das Urheberrecht und die Produkt-Patente sind exklusiv und ohne Einschränkungen im Eigentum von GENEREX.

GENEREX wird jede Beanstandung über den Inhalt dieses Dokumentes zeitnah abwickeln. Kommentare oder Beanstandungen zu diesem Dokument sollten an die GENEREX Systems Vertriebsgesellschaft mbH adressiert werden.

Das Urheberrecht der Europäischen Union ist gültig (Copyright EU).
Copyright (c) 1995-2021 GENEREX GmbH, Hamburg, Deutschland.
Alle Rechte vorbehalten.

